



Bundesverband
für die Rehabilitation
der Aphasiker e. V.

Nr. 164 | Dezember 2021

A pha SIE

Aphasie und Schlaganfall
Zeitschrift für Rehabilitation und Selbsthilfe

LV NRW

Wenn Pinsel und Farben sprechen

Seite 19

LV Mecklenburg-Vorpommern

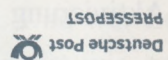
Auszeit vom Alltag

Seite 20

BV Aphasie

Angehörige kommen zur Sprache

Seite 28



Bundesverband Aphasie · Klosterstraße 14 · 97084 Würzburg
Postvertragsstück +2 · Deutsche Post AG · Entgelt bezahlt ·

ZKZ 13778 - 4/2021 | 11 | 1

Herrn Lothar Krenzlien

Frau Christa Krenzlien

Stephan-Jantzen-Ring 58

18106 Rostock



Auszeit vom Alltag in Rheinsberger Seenlandschaft

➤ LV Mecklenburg-Vorpommern. Im September war es soweit, die SHG Rostock ist auf dem Weg nach Rheinsberg, ins schöne Brandenburg. Lustig geht es schon bei der Anreise in den behindertengerechten Fahrzeugen her.

Im Seehotel der Donnersmarckstiftung in Rheinsberg wurden wir herzlich empfangen. Das Hotel, Restaurant und alle Zimmer **sind großzügig barrierefrei** ausgestattet, Hilfsmittel können ausgeliehen werden. Unsere Spaziergänge führten uns an der Seepromenade entlang zum wunderschönen Rheinsberger Schloss und zum Schlossgarten, malerisch gelegen am Grienericksee. Wir unternahmen mehrmals einen Stadtbummel ins Zentrum von Rheinsberg.

In unserem Seminarraum klönten, schnackten, sangen wir, spielten Bingo, feierten Geburtstag und Einstand der neuen Gruppenmitglieder, lachten, tanzten, waren fröhlich und glücklich, führten intensive Gespräche und tauschten uns miteinander über unsere Erfahrungen aus. Und für die „Neuen“ waren es unvergessliche Stunden. An einem Abend hieß es „Alle Neune“. Wir machten die Kegelbahn unsicher – wie immer ein sehr lustiger

Abend. Sogar Rollstuhlfahrer konnten mit einem Holzapparat kegeln. Hier ist einfach an alles gedacht.

Unter Anleitung von Frau Syring machten wir im 31 Grad warmen Hallenbad eine gelenkschonende, effektive Wassergymnastik mit verschiedenen Hilfsmitteln wie z.B. Poolnudeln. Bei Bedarf gibt es einen Hebelift, der das Mitmachen auch für unsere Rollstuhlfahrer ermöglichte. Die Sauna konnten wir nutzen und im Fitnessraum mit Blick ins Hallenbad trainierte – wer wollte – an den Cardiogeräten seine Ausdauer und die Muskeln. Die Geräte sind mit und ohne Rollstuhl nutzbar. In der 500 m² großen Multifunktionshalle erlernten wir mit Herrn Große-Bley das Boccia-Spiel, das uns große Freude bereitete.

Die Schönheit des historischen Rheinsbergs mit seinem Schloss, dem Schlosspark sowie andere Orte erlebten wir bei einer zweistündigen Fünf-Seen-Rundfahrt bei strahlendem

Sonnenschein vom Wasser aus. Und bei einer barrierefreien Kremserfahrt entdeckten wir Rheinsberg von einer anderen Seite. Gemeinsam erlebten wir eine – nach den letzten Monaten der Coronakrise – herrliche, aufmunternde gemeinsame Zeit, blühten auf, genossen die Tage des Zusammenseins und nahmen viele positive und dankbare Momente mit nach Hause.

Wir bedanken uns für die finanzielle Unterstützung der AOK Nordost, der IKK Nord, der NOVITAS und der BAHN-BKK, ohne deren Unterstützung dieses Projekt nicht stattgefunden hätte. Vielen Dank an Gerda Pichlo, die alles organisiert und geplant hat.

Lotte Eberle

(SHG Schlaganfall und Aphasie Rostock)



Nachruf

*Jedes Mal, wenn der Wind pfeift
und durch die Äste weht, wissen wir:
Du warst da.*

Am 28. September 2021 ist Siegfried Modrok aus Bakum im Alter von 79 Jahren von uns gegangen. An Weihnachten 1997 erlitt er seinen Schlaganfall mit der Folge einer Aphasie. Trotz allem setzte er sich seit vielen, vielen Jahren im LV Niedersachsen, im Vorstand und als Leiter einer regionalen SHG, sehr aktiv für die Aphasie und ihre Folgen ein und machte das Krankheitsbild auch öffentlich bekannt. Wir sind dankbar für die Zeit, die er mit uns in der Aphasie Selbsthilfe, und auch bei Veranstaltungen und Seminaren des Bundes- und Landesverbandes verbracht hat. Seine Freundlichkeit und sein Humor werden uns sehr fehlen. Mit ihm verlieren wir einen liebenswerten Selbsthilfe-Engagierten, der immer mit ganzem Herzen dabei war. In dankbarer Erinnerung werden wir sein Andenken stets in Ehren halten.

*Bundesverband Aphasie und
Landesverband Niedersachsen*

